merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Saskia Eilers: YouTube Kids

Beitrag aus Heft »2017/05 Self-Tracking. Lifelogging. Quantified Self.«

Die Videoplattform YouTube ist nicht nur unter Jugendlichen sehr beliebt, sondern wird auch von Kindern oft und gerne genutzt. Mit YouTube Kids bietet Google seit 2015 eine sichere Umgebung für jüngere Nutzende in den USA an. Nun ist die App auch für Familien in Deutschland erhältlich und präsentiert eine Auswahl an altersgerechten Videoinhalten für Vor- und Grundschulkinder. Die zielgruppenspezifische Benutzerfreundlichkeit wird auch durch eine einfache Navigation sowie einen erleichterten Zugriff auf Videos gewährleistet. Die Inhalte sind bereits auf der Startseite in die Rubriken ‚Serien', ‚Lernen', ‚Musik' und ‚Erkunden' sortiert und können gezielt ausgewählt werden. Die Suche nach neuen Videos kann über die Text- und die Spracheingabe erfolgen, und richtet sich somit insbesondere an jüngere Kinder ohne Lese- und Schreibkompetenzen. Die verfügbaren Videos basieren auf dem Gesamtangebot von YouTube.

Eine technische Filterung sowie die tägliche manuelle Überprüfung sollen den Kontakt der Zielgruppe mit schädlichen Videoinhalten verhindern. Jugendschützerinnen und -schützer bei Google weisen allerdings darauf hin, dass die App, wie andere technische Systeme auch, nicht unfehlbar ist und somit weiterhin die Verantwortungsübernahme der Eltern gefragt ist. Um die technischen Filtersysteme zunehmend zu verfeinern, werden diese dazu ermutigt, die integrierte Meldefunktion zu nutzen. Den Hinweisen auf unangebrachte Inhalte kommt laut Verantwortlichen eine priorisierte Behandlung zu. Individuelle Schutzeinstellungen ermöglichen unter anderem die Deaktivierung der Suchfunktion oder die Verwendung eines integrierten Timers für eine begrenzte Nutzungszeit. Genau wie YouTube ist auch das Kinderangebot werbefinanziert. Allerdings werden strengere Richtlinien für Werbeformen verwendet und die Werbeinhalte vor ihrer Veröffentlichung manuell gesichtet. Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) sowie jugendschutz.net haben das Angebot positiv bewertet. Die App YouTube Kids ist für die Betriebssysteme Android und iOS kostenfrei erhältlich.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de